

Zur Uraufführung des Olympiafilms.

Wie ich am Olympiafilm mitarbeitete.

Von Dr. Paul Laven.

Am Geburtstag des Führers, dem 20. April, findet im Ufa-Palast am Zoo in Berlin als Festvorstellung die Uraufführung des Olympiafilms statt. Sie wird zu einem großen Ereignis für die Reichsbürger werden, und der Film wird in der ganzen Welt noch einmal in einseitigen Bildern

Als mich Leni Riefenstahl an einem Sommerlontagsmorgen in ihrem neuen Heim in Potsdam empfing, standen die Arbeitstische um den Olympiafilm einem milden Herbstgewinn. Dieses vornehme weite Bauernhaus mit den herrlichen alten Möbeln strahlte Ruhe und Behaglichkeit aus. Durch die dichten Nisteneisen fiel die Sonne auf die weite Veranda. Wir saßen bald mit der Mait und der Spritze beginnen, aus dem ungeheuren Material in der eigentlichen Erleichterung fest zusammenzuschneiden, meinte die Künstlerin. Ein wenig Sommerfrische von einigen Ferientagen hatte sie noch. War das jemand, der noch vor der Hauptaufgabe stand, vor der Formung des großen dokumentarischen Stoffes zum endgültigen, gefälligen Kunstwerk hier? Aber der Glaube an das Gelingen hat sie ja von Anfang an in sich getragen. Ganz natürlich wie sie konnte niemand die Riefenstahl annehmen. Ich habe über den Text und wie er gefordert werden muß, ganz bestimmte Vorstellungen. Die Vase möchte ich im Ausdruck so haben, wie Sie den olympischen 1500-Meter-Lauf angedacht haben. Etwas klarer. Ich möchte nicht mehr viel über meine Übertragung des olympischen 1500-Meter-Laufs. Aber ich konnte mir nicht denken, daß die Vase im Lauf etwas mit der im Film zu tun haben sollte. Riefenstahl gab einem ihrer Mitarbeiter ein Zeichen. Der Raum wurde dunkel. Ein Projektionsapparat blinzelte auf. Auf der weißen Wand lag man eine Reihe von Bildern am Start. Gerade noch kann ich erkennen: das ist ja der 1500-Meter-Lauf. Leni! Ich sehe Sie! Bessert, den schwarzen Edwards, Cunningham den gewaltigen Amerikaner. Da hat Miller auch schon das Startkommando gegeben und mit dem Start steht eine Stimme ein. In der Erregung fällt mir erst nach einiger Zeit auf, daß das meine Stimme ist, die ganz genau den Lauf verfolgt und schildert. Und als ich die erste Übertragung hinter mich habe, sehe ich, wie im Grammophon eine blaue Schallplatte läuft. Es war die Aufnahme meiner 1500-Meter-Übertragung von den Olympischen Spielen im Rundfunk. Sie hätte, wie Leni Riefenstahl meinte, beinahe zum Ablauf des Kampfes passen können. Aber wir wollen noch mehr, viel mehr, die dem Film eigentlichen Erfordernisse in der Sprache herausheben. Morgen fangen wir an.

Von dem Umfang der Arbeit, vom Zusammenarbeiten der verschiedenen Aufgaben, von ihrem Zusammenhänge durch die Gehälter des Films hatte mir dieser erste Vormittag in dem einstigen schönen Haus in Potsdam einen Vorgeschmack gegeben. Würde man Schritt halten können mit Leni altem Stab? Die meisten schienen schon seit Jahren zu engeren repräsentativen Filme der letzten Zeit mitgegangen. Und alle waren durch die Kameras im Hause „Ruhwald“, wo während der Olympischen Spiele das Hauptquartier gewesen war, wie durch eine Vernetzung miteinander. Aber diesem Anspruch damals handhabten hatte, den konnte nichts mehr erfüllen. „Veteranen“ der Arbeit und des Kampfes waren darunter. Heute, die ich auf schaukelnden Stühlen unten in Griechenland in einer bestimmten Einstellung denlang, um den Fackellauf in einer bestimmten Einstellung zu bekommen. Männer, die bei dem Versuch einer Großaufnahme die lobende Fackel in ihre Portale bekamen, die

lengend verströhte. Meiner der Erzählung waren darunter, denen es nach Monaten eigener Arbeit noch machte, einem neuen Gesicht des Wunders bis zum jeweiligen Augenblick zu berichten. Ein Grieche war unter ihnen, ein junger Grieche aus Patmos, der ein malerischer Fackellauf gewesen war. Er hatte sich der Riefenstahl-Expedition angeschlossen und war nicht mehr von ihr getrennt. Jetzt lag der Fackellauf mit in den Gegenderten und Regenstunden an. Sehr schön die bronzefarbene Gestalt strahlte fast unter langem dunklen Dasei. Aber keine Verleumdung für den Olympiafilm hatte nicht nachgelassen. Möchte er auch manchmal heimwehtrank sich nach dem Land der Griechen lehnen, er hatte die mittlere Arbeitsluft von Berlin in sich aufgenommen. Jetzt wollte er keine Chance wahrnehmen. Emilia lernte er deutlich. Zwei Arbeitstische waren jetzt unter Leni Riefenstahls Leitung. Die Zentrale war bei den Gegenderten. Dort hatte die Künstlerin den schönsten Einmalungsanspruch nachgelassen, hatte geküsst und ausgedrückt. Wie schwer war ihr die Auswahl geworden, da doch jedes Meter das erzielende, mittlere Gesicht dem Augenbild entziehen hatte.

Der Film entstand durch Arbeit.

Die gewaltige Konzeption, einen Film vom Kampf und von der Schönheit der Olympischen Spiele zu gestalten, hatte Leni Riefenstahl schon lange gehört. Sie war sich klar darüber, daß es gelingen müsse, wenn man alle Mittel einsetzte, die dem modernen Film zur Verfügung stehen. Wichtigste war es, nicht im Material zu ertrinken, nichts außer sich zu setzen, was bei den Olympischen Spielen wesentlich ist. Während wir schon gemeinsam an der Konzeption des Filmes arbeiteten, des Filmes, der jetzt schon organisch in in zwei Teile zerfällt, wird immer wieder die vergangene Zeit mit ihren Sorgen und Mühen, aber auch mit ihren Freuden und Erfolgen wach. Jedesmal, wenn wir mit ihren großen Partien des Filmes ansetzen, erzählt der eine oder andere von den besonderen Umständen, die mit der Aufnahme verbunden waren, von den Zwischenfällen, die sich ereigneten. Während wir eine leidenschaftliche Großaufnahme besonders deutlich und charakteristisch vor uns haben, berichtet ein Kameramann, daß er alles darauf des Geldes verzweifelt und ihm der Zutritt zum Kampplatz perverten wurde. Das zum nächsten Mal. Oder wir leben bei dem großartigen Weltrekord von Jesse Owens in der 100-Meter-Vorlaufbahn, der wegen Rückenwindes nicht anerkannt wurde, wie der große Athlet in einem Anlauf freigeht und über ein Hindernis springt. Gusti Lindtner laßt. Das ist die Kamera, die plötzlich aus einer Bodenperspektive sieht, um ein genaues und beutliches großes Zielbild zu bekommen. Riefenstahl war allerdings im Lagerhaus ein wenig nach dem Ziel aus der Bahn geraten. Und was es nicht ein für Leni Riefenstahl hoffnungsvoller Augenblick, als sie den Fackellauf aufnehmen will, der ins Stadion von Delphi einläßt und im Augenblick, als der Fackel kommt, die griechischen Soldaten, die „Ephoren“, einen heimtückischen Tanz beginnen und die deutsche Künstlerin, ob sie will oder nicht, in ihre Reigen einbeziehen! Ein Glück, daß sie nicht selbst

vor der Kamera stand. Der Fackellauf wäre ohne Film eingeleitet.

Wenn die Bildfolge, aus etwa 500 000 Meter herausgedruckt, zusammengelegt aufgebaut, kann man schon sagen, uns zu schrecklichen Schrecken bringt, uns mit keiner ganzen dokumentarischen Fülle belästigt, was wird sehr erst entstehen, wenn sich die Arbeit des Komponisten, Sprechers und Tonkopiers mit dem Bilde vereinigen! Klanglich, in ständiger, mühevoller Arbeit mußte der Film weiter und zu seinem Ziel empor. „Leni“ ist liberal, kümmert sich um alles, kontrolliert die Tagesstimmung, befragt Herbert Windt mit freudig-bereinigtem Ausdruck zu außerordentlichem Einlass.

Manuskript oder vollständige Improvisation?

In hundertsten Einzelheit der allseitigen Arbeit gehen die Arbeiter Kantinen, die Arbeiter Schöner, acht Walter Trautz, der Produktionsleiter in ihrer Arbeitsatmosphäre von Filmteilen zu Filmteilen. Manchmal schauen sie gewaltig hinaus. Draußen fällt Schnee. Wie muß es in den Bergen schön sein! In den blauen Geländern der Gebirge ist etwas von dem Aussehen des Bildes, das hinter dem Gitter des Zoologischen Gartens trauert. Aber das Gelingen der Arbeit distanziert alles.

Langst sind andere Filme fertig. Kleine Schmalfilmbeiträge, die noch einmal gut und deutlich die Hauptmomente der Spiele nachzeichnen. Aber sie will ja etwas ganz anderes. Sie will ein einzigartiges Dokument schaffen, das mit diesem Olympia in Berlin nur noch die äußere Dreibezeichnung gemein hat. Der Film, den sie anstrebt und gestaltet, soll ein Dokument des Kampfes und der schönen Bewegung, ein Dokument ritterlichen Geistes und mundernollen Einflusses sein. Mit dem einladenden Ablauf der Kämpfe ist es da nicht getan. Da Leni Riefenstahl nicht neben allen Tiden des Sports während der 16 Tage vorher und nachher nicht aus mit dem Wetter, gerungen? Die Bildreihen müßten damals den oft lästlichen Schritten abstrahiert werden. Scharen der besten Kameraleute waren ausgesucht worden mit Spezialaufnahmen. Sie hatten sich der Mühsal des Wetters gegenüber gelassen wie die Jelden. Ob regenunverwundert lag von Grünau mit seinem Weißtint unter grauen Wolken, mit seinem Ballon, der immer noch fliegelt, auf den den betrieblernen Tag von Grünau, seinen langweiligen Stunden deutscher Siege, welche kein Maß zu den Kameraleuten gebracht. Es gab auch Übertragungen plötzlicher Sonnenblicke, wie zum Beispiel beim Marathonlauf. Das Kapitel „Marathonlauf“ im Olympiafilm ist ein Auschnitt für sich. Es ist mehr als eine deutliche Darstellung. Es ist eine wunderbare, rein, es ist eine in die höhere Symbolik portierten Bildreihen, die eine ungeheure Deutung, trägt in sich. Der Höhepunkt und der Beginn der Kraft, da wo sie weit über die Grenzen des Sports hinaus in die Dämonen brennt und brennt. Die Operateure waren wie Sägen auf dem Feld. Leni Riefenstahl griff aus der Fülle die größten und erhellenden Dokumente heraus. Herbert Windt's Musik beugt sich vor der Größe des sportlichen Einflusses, schwingt wie eine Fahne über dem fesselnden Gegebenen, dämmert verweilt der Fackel werdenden Schritt. Jedesmal, wenn Leni Riefenstahl untergang auf der glühenden Aue, da laufen die Jinnen in ihren heißen Läden und sprechen miteinander. Wie Schenken bleiben die Gegner zurück. Da läßt in einem plötzlichen Rhythmus der Jänner. Von den Engländer Vortraben. In dem Bild des Briten liegt ein verzweifelter Vor-



Stimmung

natürlich mit dem leckeren
Kraut und Guböl
von Ihrem Bäckermeister

Die Mode mit dem kurzen Rock

verlangt

schön geformte Beine!

Fesseln und Waden werden schlank

durch meine hauchdünnen

Lasticflor-Strümpfe!

Ich bitte um Ihren unerbittlichen Besuch



G.A. Stoss Nachf.

Gounusstraße 2

H. Maus
Messerschmiedemeister
schleift alles
Friedrichstr. 55 (neben Kaspinger)



Für
3
MARK
100 000 RM
HAUPTGEWINNE
2.1 MILLION
2.500 000
2.300 000
PREUSS. SÜDD. KLASSENLOTTERIE

343 000 Gewinnlose

warten auf ihre Käufer

1/2 1/4 1/2 1/2 Los
3.- 6.- 12.- 24.- RM.

Je größer der Einsatz - Je größer der Gewinn

Staatl. Lotterie - Einnahme

Delbermann

Bahnhofstraße 15, Fernruf 22467

Auskunft kostenlos!

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Nachschlagewerk • An der praktischen Seite abgrenzen und erläutern. Der Doktor W. liefert nicht nur dem Wiesbadener Tagblatt, sondern auch dem Lesenden wertvolle Erfahrungen.

Der Arzt als Helfer

471

Wiesbadener Tagblatt

Strofulose.

Bei einer Anzahl von Kindern mit „exsudativer Diathese“ kommt es bei Infektion mit dem Tuberkulobazillus zur Strofulose. Die Strofulose ist eigentlich nur eine besondere Art der Reizantwort, mit der die Haut, die Schleimhäute und die Lymphdrüsen auf die tuberkulöse Infektion antworten. Nicht jedes Kind mit „exsudativer Diathese“ bekommt allerdings auf eine tuberkulöse Infektion hin eine Strofulose. Unterstehend müssen dazu kommen eine mangelhafte, unzureichende Pflege und ungewöhnliche Ernährung.

Die Kinder mit Strofulose sind meist fett, besonders der Bauch ist dick. Sie leiden an chronischen Schnupfen und infolgedessen entsteht eine Verödung der Oberlippe und der Nase, zu einem richtigen „Küßel“. Außerdem besteht ein starker Ausschlag des Gesichtes, vor allem um den Mund, die Nase und die Augen herum. Die Augen selbst sind auch gewöhnlich in Mitleidenhaft gezogen. Es kommt zu einer Eitrigen Entzündung, zu einer Bindehautentzündung mit starker Rötung, und zu einer mit Knötchenbildung einhergehenden Hornhautentzündung, die zu einer Hornhauttrübung führen kann. Fast stets ist bei Strofulose eine chronische Mittelohrentzündung zu beobachten. Sehr verbreitet sind Schwellungen der Lymphdrüsen. Vor allem beobachtet man diese Schwellungen am Hals und am Hals. Da läßt in einem plötzlichen diese Drüsen und lassen häufige, entzündliche Narben zurück.

Die Behandlung muß in erster Linie in einer entsprechenden Rost bestehen. Dabei ist sowohl die exsudative Diathese als auch die Tuberkulose zu berücksichtigen. Bei fetten Kindern ist vor allem die Zufuhr von Milch, Eiern und Fett einzuschränken und dafür reichlich Gemüse, Obst, Suppen, auch etwas Fleisch und Röhre zu geben. Sind die Kinder unterernährt, so müssen statt dessen reichlich Milch, Eier und Fett gegeben werden.

Wichtig ist eine gute Behandlung aller Erkrankungen der oberen Luftwege. Die meist in vergessenen Nasenmandeln, obsonden Vegetationen (L. d.) und Mandeln am Rachenraum bestehen.

Geben wichtig wie die Ernährung ist eine einwandfreie saubere Pflege. Wenn es irgend möglich ist, sollten die Kinder in staubfreie, waldreiche Umgebung gebracht werden. Von besonders günstigem Einfluss sind Kuren an der Nordsee und Ostsee, im Gebirge oder auch in Solbädern. Wenn keine Freiluftkuren durchgeführt werden können, so kann die „künstliche Höhenkure“ sehr gute Erfolge zeitigen.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Das gemütliche Heim
eingerrichtet von

Möbel FUHR



AMRING

Bismarckring 9

erhöht die Lebensfreude!



Bilder aus dem Olympia-Film. — Links: Gräß der Olympischen Fackel an die Jugend der Welt. — Mitte: Der Führer und der Reichspostführer bei den Olympischen Spielen. — Rechts: Nakama (Japan) (Olympia-Bogenbogen-M.)

Nicht. Da steht der junge Indianer Tarzan Brown vor der Verkleidungsstation. Er liegt in der Spiegelschleuse und bleibt nun wie ein unbewusster Junge in den Erfindungen hängen. Von allem muß er schmecken, probieren, trinken und knabbern. Man ist die anderen davon, allmählich erst ist er mit einem letzten Bild auf die letzten Sachen, die er zu tun haben mußte. Alles was der Film vom Marathonlauf zeigt, ist nur ein geringer Teil der Aufnahmen, ist das Notwendigste, was gezeigt werden muß, ist aber in allem und jedem ein Kernstück — bis zu dem Akt, der hinter vielen Erschöpfung ins Stadion einläuft und in dessen Augen der Sieg schon geblendet ist. In diesem Akt, dem des Marathonlaufes und dem der großen Staffelläufe, dem letzten Tage der Weltarbeit hatte die Sonne Handgehalten. Und wenn sie hinter Wolken zu liegen schien, so war das das Bild, das man in den ersten Tagen der Weltarbeit sah, es aber gerade ein Problem, genügend helle Bilder zu bekommen. Und nun war auch noch der Zwischenfall eingetreten, daß sich der große Kampf im Stadionspuren hinaus bis ins nächste Stadionverteilungsgebiet ausgedehnt hatte. „Nati“ hatte sich den Umständen sofort angepasst. Es wurde geordnet, was nur möglich war, aber die höchste Lage nun Ereignis war noch nicht gefunden worden. Stärkere Kräfte hätten da sein müssen. Weitere Schweißwerke wurden beschafft. Aber — für den nächsten Abend! Es gelang Nati Kienkahl, nachdem die Weltarbeit längst ausgetümpelt worden waren, die Hauptkämpfer am folgenden Abend noch einmal ins Stadion hinaus zu bitten. Der nächste Sieger Meadows war nicht leicht zu erlangen, als er am nächsten Morgen aus dem so heißen Stadion der Olympischen herausgekommen wurde, zum ersten Male war eine Frau in das Olympische Stadion eingedrungen, in Hosenkleidung war, aber eine Frau. Sie hat ihn, während er sich den Sand aus den Augen rieb, nicht gesehen, doch am Abend noch einmal ins Stadion zu kommen. Es handelte sich um den Olympischen und er möchte doch noch einmal bringen. Gefallen und Grader, die beiden anderen, wunderbaren, amerikanischen Stadionspringer kamen hinzu und hauchten sehr. Sie hatten sich zwar für den gleichen Abend etwas anderes vorgenommen, einen Gang zum ersten Male seit langem Boden in die große Stadt Berlin mit ihrem lebenden Zauber. — Aber — wenn

diese schmale, energiegelade Frau das absolut haben will. Meadows, der Sieger, Gefallen der Dritte und auch Grader, der geschlagene Weltreformator werden zu Stelle sein. Besser will Nati Kienkahl zum Haus der Japaner. Gerade kommt der Altmeister Kihida, der die Silbermedaille in vergeblichem Anstrengung gegen Amerikas Vorrückung errang, zum Fenster hinaus. Er und Adachi, seine beiden Schüler, die die große Probe noch nicht ganz bestanden, sind auf einem Spaziergang. Tajima, der an diesem Tag einen olympischen Sieg und einen neuen Weltrekord im Dreisprung errungen sollte, liegt gerade endlich verfallen einem Brief seines Lehrers Obi, des Siegers von Amsterdam. Kihida hört um was es sich handelt, lächelt so höflich, wie nur ein Japaner lächeln kann, verbeugt sich tief und verabschiedet, er werde mit seinen Schülern, Er und Adachi pünktlich zur Stelle sein. Und am Abend kommt die wunderbare Überwindung. Nati Kienkahl ordnete die vom Reizspiel verbliebene Zuschauermenge in eine japanische und eine amerikanische Gruppe. Aber was wichtiger ist, he deutete den Kämpfern vom Tag vorher noch einmal den Geist des Kampfes und der höchsten Konzentration ein. Verlassen lassen Amerikaner und Japaner noch einmal zum Zweikampf an. Kampfrichter und Zuschauer werden in den Bann hineingezogen. Was das Ergebnis nicht in Kihidas Augen einen härteren Ausdruck des Willens und des Verstandes? Ist nicht der kleine Er mit dem klaren, schon geschulten Geist eines asiatischen Kämpfers von beläufigem Streben ergriffen, als er mit dem Stad in der Hand lange die letzte Begehrung der Kämpfer ludend am Start steht? Sankel nicht der übermütig, kraftvolle Meadows mit den festen Augen in einem unaufhaltsamen Wirbel durch die Dunkelheit heran und über die Lücke?

Der Tonmeister Glatz schult in ein wichtiger Mann. Tag für Tag hat er in seiner Kabine und lauscht den Verlegenheiten der Sprecher, wagt den Ton der Geräuschwelt ab. Reht Nati Kienkahl mit seinem leinen Gelände und leiner Ergründung zur Seite. Die Kämpferin aber entscheidet letztlich aus ihrer Intuition heraus, so oft sie auch leben, der mitarbeiteten, um seine Meinung fragt.

Es heißt: 100-Meter-Lauf. Bild, Ton, fehlt also noch die Sprache. Die Sprache! Soll der Sprecher jetzt den Lauf

schildern, wie leiserzeit im Lauf? Das geht doch nicht. Was ist für ihn hier das Maß des Wortes? Was muß er sagen, was nicht? Wir merken bald, daß ein 100-Meter-Lauf nur mit andeutenden kurzen Sätzen, mit mit einigen Schreien, die die Aktion aber dennoch deutlich machen, ausgedrückt werden muß. Diese wenigen Sätze lassen sich in der Darstellung festlegen. Aber sie lassen sich während der Aufnahme nicht ablesen, zumal der Sprecher genau dem Bild folgen muß. Sie dürfen aber auch nicht auswendig gelernt werden. Sonst klingen sie unecht. Also muß nach langer Vorbereitung der Versuch gemacht werden, zu improvisieren. Mehrmals setzen sie an. Nati ist alles gleichgültig. Bild und Wort, vor allem aber das überzeugende Materielement — in mir selbst. „Wem ist schon vorn, laufend an der Spitze. Denbar lächerlich und das „Nati“ ist so auseinanderzusetzen, als male es den Vorgang. Die technischen Klänge müssen natürlich hart nach dem Manuskript ertönen werden.

Als Minister Dr. Goebbels kam und leidenschaftlich bewegt immer mehr leben wollte, bekam er als ersten mit Ton verliehenen Ausschnitt den 800-Meter-Lauf vorgeführt. Als Bild allein hatte der Lauf schon trotz seiner plötzlichen Aufnahmen und genialen Kompositionen mächtig gewirkt. Erregend unterlief der Ton jetzt das Bild. Ein Raunen, dann ein Donnern geben durch das Stadion. Die Kämpfer sitzen am Start in sich gefaßt. Nati Kienkahl lost mich an. „Jetzt müssen Sie losgehen.“ Schon folge ich dem Gang der Ereignisse, mitgerissen vom gewaltigen Kampf, mitgerissen vom Hin und Her der schlagenden Wirbel der Anteilnahme der 100.000, die brandend aus dem London fährt. Im Augenblick will mir: das ist der richtige Weg. Das ist die Aufgabe des Sprechers, bewegt und gewandt, deutlich und mitgerissen noch einmal den Zauber des Kampfes zu begleiten. Der Minister war gelangt, als der erste Zuschauer und Zuschauer, der einen vollständigen Ausschnitt aus dem Film erlebte.

So fügte die Meisterin den Film in zwei Teile zusammen, so laut sie ihn, alle Kräfte einend und prägend, so wandte sie 17 Jahre an ein dokumentarisches Werk, das jeden, der in seine Mitarbeit eintrat, sofort und vollständig in seinen Bann schlug.

Srohe Festtage ohne Magenbeschwerden

Dr. Moritz jetzt 110g 25 Pf.

Wiesbadener Tagblatt

472

Der Arzt als Helfer

Sodbrennen.

Sodbrennen ist eine ziemlich weitverbreitete, lästige Erscheinung, die mit einer brennenden Empfindung in der Magengegend einhergeht. Das Sodbrennen kann entstehen durch Zerkleinerungsvorgänge im Magen oder durch übermäßige Säurebildung. Die Zerkleinerungsvorgänge treten besonders häufig bei reichlichem Fettgenuss auf. Fett zerfällt sich in Fettsäuren, und diese Fettsäuren verursachen dieses unangenehme Brennen, das bis in den Mund hinaufsteigen kann. Bei übermäßiger Säurebildung, die unter Umständen durch ein Magengeschwür bedingt wird, ergibt sich außer der Überreizung auch noch eine übermäßige Phosphorsäurebildung. Der übermäßige Magenlast verursacht das Gefühl des Brennens, auch kommt es zu sauren Aufstößen und wohl auch zu Erbrechen.

Ist ein Magengeschwür die Ursache des Sodbrennens, so muß natürlich durch entsprechende Kost das Magengeschwür behandelt werden. Bei Sodbrennen infolge abnormer Zerkleinerungsvorgänge wird am besten übermäßiges Fettgenuss u. dgl. vermieden. Zur Verringerung des Sodbrennens nimmt man zweckmäßig schon vor dem Essen doppeltsoviel warmes Wasser oder Mineralwasser. Auch tut man gut, bei auftretendem häufigem Sodbrennen sich von einem Arzte aus über und sollte unterziehen zu lassen; denn oft liegen auch diese Organe mit dem lästigen Sodbrennen im Zusammenhang.

Sommerprossen.

Sommerprossen sind durchaus keine Krankheitsercheinung. Sie werden aber oft als sehr lästige, entstellende Schönheitsfehler empfunden. Sommerprossen sind punktförmige bis linienförmige runde Flecken auf der Haut, die gelbbraun bis schwarz sein können. Ihr Hauptort ist das Gesicht, dann die Vorderarme und die Hände. Hauptursachen finden sich Sommerprossen bei Menschen mit heller Haut und hellem Haar, ferner sieht man sie bei Kohlenarbeitern. Im Winter, wenn die Einwirkung der Sonnenstrahlen nachläßt, blähen sich Sommerprossen ab und sind meistens kaum sichtbar. Im Sommer wird die Färbung der Sommerprossen wieder färbt. Mit den Jahren bilden sich die Flecken immer mehr zurück.

Am besten ist es, wenn man sich täglich der Sonne aussetzt, dann verschwinden die unerwünschten Sommerprossen mit der Zeit ganz von selbst.

Gehe rechtzeitig zum Arzt



Haus- u. Küchengeräte
Glas - Porzellan
Hotelbedarf
Beleuchtungskörper



WIESBADEN TEL. 23624
gleich bei der Feuerwehr

Husten Sie?

Dann zu Brosinsky in die Bahnhof-Dragerie!
Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittel
Bahnhofstr. 15, Fernspr. 24944

Bild

Ein Ihre Anzeige. Die Anzeigen-Abteilung des Wiesbadener Tagblatt hat eine Menge Bildstöcke für alle Geschäftszweige vorrätig und besorgt! Nichtvorhandenes schnell und preiswert.

RM. 1.80 Stromverbrauch pro Monat

Das sollte Sie doch interessieren, sofort einen

Elektr. Kühlschrank

zu kaufen! Lassen Sie sich von mir beraten, mit Zahlungsvereinfachungen komme ich Ihnen reichlich entgegen.

Erich Stephan Kl. Burgstr. 64a Kötterg. Fachgeschäft für ged. Haus- und Küchengeräte

Die Moritzstraße bietet vieles!

- | | | |
|----|---|--|
| 2 | FRISEUR FUCHS
PARFÜMERIE • MORITZSTR. 2 | KNAPP Wirtschaftsbedarf
ECKE MORITZ- UND RICHTSSTR. |
| 3 | MÖBEL-KLAPPER
AN- UND VERKAUF • MORITZSTR. 3 | 20 LEINENHAUS BAUM
Hotel-Wäsche und Aussteuer-Wäsche |
| 6 | Apollo-Film-Theater
Moritzstr. 6 • „Geckel“ | 21 Stegmayer Krüster- und Reformhaus
Moritzstr. 21 • Hauptgeschäft Saalgaasse 36 |
| 7 | PELZE-WAGNER
TELEPHON 28905 • MORITZSTR. 7 | 22 CAFÉ SCHMITT Die Konditorei
MORITZSTRASSE 22 AM RICHT |
| 8 | HAUSER MORITZSTR. 8 • Spezial-
bäckerei für Pumpernickel u. Schrotbrot | 31 WEINHANDLUNG J. RAPP
(GROSS- UND KLEINVERKAUF) |
| 10 | LEONH. GROSCH
Bettfedern-Reinigung • MORITZSTR. 10 | 35 FRIEDR. KERN Zigarren
Schreibwaren • Moritzstr. 35, Ecke Gertheistr. |
| 12 | DROGERIE TAUBER
Drogen u. Chemikalien • Moritzstr., Ecke Adelheidstr. 34 | 50 Adam Stillger Söhne
KOHLEN - KOKS - BRIKETTS |
| 15 | RHEINHEIMER
Möbeleinrichtungen • MORITZSTR. 15 | 54 Karl Schaefer Kunsthandlung
Verguldet, Rahmen-Kunstwerkstätten • Moritzstr. 54 |

*Sin Gefühl
öffnen ihre
Pforten!*

Was die ABC-Schützen alles brauchen

Es dauert nicht mehr lange und unsere Sechsjährigen machen den ersten Schritt aus dem Kinderland, sie kommen in die Schule. Ungewisse Vorken aller möglichen Wunder öffnen sich und wir haben nicht nur unsere Freude daran, daß unsere Jüngsten schon so gut herangewachsen sind, sondern wollen ihnen auch den Tag des Schulganges so nett wie möglich machen, damit er ein Tag der Freude werde und in der Erinnerung haften bleibe. Die Schulwelt hat sich auf diesen Tag eingestellt und alle die Dinge in Bereitschaft, die nötig sind, um diesen Gang ins Leben festlich und zweckmäßig zu gestalten. Da gibt es die netten Anzüge und Kleider, Schuhe, Strümpfe und Mäße, was eben so ein kleiner Schulgänger braucht, um sich tadellos dem getrengen

Herrn Lehrer vorzustellen. Selbstverständlich wird die Schultasche nicht vergessen, all die Sachen, die hineingehören: Geißel, Tafel, Schwamm und Bapen und dazu die erste Bibel. Besonders darf die Frühstücksflasche nicht vergessen werden, die heute zur Feier des Tages neben der bekannten Schultasche noch etwas ganz Besonderes enthält, was man vielleicht einmal im Scholastaden-Brüderheim erkunden hat.

Warum wird der erste Schultag eigentlich zu Hause nicht auch ein wenig gefeiert? Es ist doch tatsächlich ein Tag, der im Leben vielleicht von größter Bedeutung ist, mehr als so viele andere, die schnell wieder in der Vergessenheit verfallen. Eine kleine Familienfeier gibt diesem Tag doch eine besondere Wärme. Bereiten wir ganz besonders nicht ein Kindchen an unseren kleinen Schulgänger durch den Photographen zu beschaffen. Wir selbst freuen uns heute noch, wenn wir unser Kinderbild vom ersten Schultag betrachten. Vielleicht schenken wir unserem Kind auch gleich ein kleines deutsches Buch, denn in wenigen Monaten schon wird es selbst lesen können. Auch eine Schultasche ist ein willkommenes Geschenk und sicher nicht teuer.

Am besten, wir studieren einmal die Anzeigen unserer Geschäftswelt, es läßt sich bestimmt so manches finden, was nützlich ist und Freude macht.

**Knaben-Anzüge
Mädchen-Kleider**
in großer Auswahl
preiswert und gut
Fromm früher L. Fuchs
Wiesbaden, Wellritzstr. 36
Bleyle-Verkaufsstelle



Schuh-Kuhn

Bleichstraße 11 - Kirchgasse 9
Wiesb.-Bierich: Horst-Wessel-Straße 26

FÜLLHALTER
RM. -50, 1.35, 2.-
DREHSTIFTE
4-FARBSTIFTE

GROSSE
SCHULTÜTEN
von
RM. -35 an

FARBKASTEN
ZEICHENBLÖCKE
REISS ZEUGE

Kauft bei Letschert Schulranzen,
Mappen - und der Schulanfang
wird klappen



A. Letschert

Das große Fachgeschäft
in der kleinen Faulbrunnenstraße

Schulranzen

Mappen / Schüleretuis

Koch, Schwalbacher Straße 27

Im **Haus der Geschenke**

Wilhelmstraße 18

kaufen Sie preiswert und gut:

Schulranzen - Mappen - Frühstückstaschen
Federetuis - Füllfederhalter - Vierfarbstifte

Wilhelm Röder.



Das liegt
vielen Müttern
jetzt am Herzen...

Schulbeginn! Ein bedeutender Tag für Ihren Jungen, ein Schritt in die große Welt! Ist es nicht für jede Mutter eine Herzensangelegenheit, schon durch den neuen Anzug dem Tag ein besonderes Gemüt zu verleihen. Unsere Auswahl flotter und stabiler Jungen-Anzüge und unsere günstigen Preise sind ja wohl bekannt in Stadt und Land.

Auch strapazierfähige Einzelhosen, Kletterwesten, Windjacken, Pullover, Sport-Hemden, sowie Regen- u. Boden-Mäntel für den Schullehrer finden Sie in der bekannt großen Auswahl in unserer Spezialabteilung. Ein unerbittlicher Besuch wird Sie überzeugen!

Wir beraten schon seit Jahren die Eltern zum Schulbeginn und helfen auch Ihnen, den richtigen Anzug für Ihren Sohn finden als Ihre hilfsbereiten

gemessenhaften Fachleute für Herren- und Knabenkleidung

Fayp
WIESBADEN

Buchhandlung
Simbarth-Venn

Kranzplatz 2, am Kochbrunnen
Telephon 27457

Sämtliche Schulbücher für Volks-,
Mittel-, Höhere- u. Handelsschulen



bekommen Sie alles, was
die kleinen ABC-Schützen
und auch die größeren
Jungen und Mädel brauchen
vorschriftsmäßig und
preiswert bei

Papier-Hack

am Luisenplatz, Ecke Rheinstr.
Ruf 275 20

Das „Wiesbadener Tagblatt“
ist gern bereit, bei der Aus-
arbeitung v. Plänen für Sonder-
werbungen behilflich zu sein.

Nicht andere sollen
Dir helfen,



Aus der
grossen
Auswahl

Ihrer gepflegten Kinder-
abteilung bietet Ihnen
das große Fachgeschäft

Heudorf & Steinle

eine kleine Auswahl:

Strapazierfähiger
Kindermantel
Größe 60 8.75
Jede weitere Größe -.75 mehr

Entzückendes
Schottenschulkleid
Größe 60 5.90
Jede weitere Größe -.50 mehr

**Heudorf
Steinle**

Wiesbaden
Langgasse 32

Im Schuhbistum umglossen die um die Füße Ihrer Kinder besorgt sind



Schuh-Deuser

Mauritiusstr. 9, neben Vereinsbank

Volkshochschule WIESBADEN

IN DER NS.-GEMEINSCHAFT
"KRAFT DURCH FREUDE"

Künste im Volkshochschuljahr

Englisch für Anfänger

15 Doppelstunden 6 RM.
Montags 20 Uhr. — Beginn 25. 4. 38.

Englisch für Fortgeschrittene

15 Doppelstunden 6 RM.
Freitags 20 Uhr. — Beginn 22. 4. 38.

Französisch für Anfänger

15 Doppelstunden 6 RM.
Donnerstags 20 Uhr. — Beginn 21. 4. 38.

Italienisch für Anfänger

15 Doppelstunden 6 RM.
Dienstags 20 Uhr. — Beginn 19. 4. 38.

Die Sprachkurse finden in der Oberstufe am Adolf-Hitler-Platz statt.

Malen und Zeichnen

20 Doppelstunden 6 RM.
Donnerstags 20 Uhr. — Beginn 21. 4. 38.

Praktische Rechtsfälle des tägl. Lebens

10 Doppelstunden 6 RM.
Mittwochs 20 Uhr. — Beginn 27. 4. 38.

Musikschule

Gemeinschaftswert der NSG. "Kraft durch Freude" und der Hitler-Jugend. Gemeinschaftsunterricht mit je 3, bzw. 6 Teilnehmern wird von anerkannten Lehrkräften in folgenden Instrumenten erteilt:

Klavier

Streichinstrumente:

Violine, Bratsche, Cello, Kontrabaß.

Blasinstrumente:

Flöte, Klarinette, Oboe, Saxophone, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Bariton, Euphonium.

Schlaginstrumente:

Gebühr für monatlich 4 Stunden 4 RM. (3 Teilnehmern).

Volksinstrumente:

Blockflöte, Gitarre, Laute, Mandoline, Harmonika u. diatonische Handharmonika, Mundharmonika.
Gebühr für monatlich 4 Stunden 2 RM. (6 Teilnehmern).

Besondere Arbeitskreise

Schülerchor

Gebühr je Monat 0.50 RM.

Volkstanzgruppe

zur Pflege des Volkstanzes, Volksliedes und des Volkstanzes in angeregter Abwechslung. Übungsabende jeden Donnerstag von 20.30 bis 22 Uhr in der Schule an der Kalkstraße. — Gebühr für 1 Abend 0.10 RM.

Musikamateurgruppen

Für Schüler der Musikschule gebührenfrei. Die Kurse können jederzeit beginnen, sobald sich genügend Teilnehmer für ein Instrument gemeldet haben.

Anmeldungen und Auskunft in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Wiesbaden, Kalkstraße 8. Fernruf 26281.

Makulatur

zu haben im
Tagblatt-Verlag
Schalterhalle rechts.

Muckerhöhle

Goldgasse 21

neu renoviert!

Samstag und
Sonntag ver-
längerte Po-
lizeistunde!

Samstag Eröffnung mit
Schlachtfest u. Konzert

Familie Hassenbach.



Ueber die Oster-Feiertage

Germania-Festtrunk



Am 12. April dieses Jahres wurde unsere neue
Vertretung für den Personenverkehr, das
Japan-Reisebüro J. Bartholomae
Wiesbaden, Tannustraße 1, Ruf 23 200, eröffnet.

Ein sachkundiges Personal und ruhige Besprechungszimmer
stehen für Auskünfte und Platzangebote zu Reisen nach
Nord-, Mittel- und Südamerika, nach Kanada, Afrika,
Niederländisch-Indien, Ostasien und Australien zu Diensten.

Besonders auch Erholungsreisen zur See, von kleinen
Küstenfahrten an bis zur erdumspannenden Weltreise,
gehören zum Verkaufsbereich des neuen Büros.

Ferner liefert es Eisenbahnfahrkarten und Flugscheine
und besorgt Kreditbriefe, Hotelgutscheine, Gepäckver-
sicherungspolice, Gesellschafts- und Pauschalreisen.

Alle Auskünfte werden kostenlos erteilt

Auf dem Gebiet der Erholungsreisen zur See gibt es zur Zeit
drei der schönsten Reisemöglichkeiten: die Frühjahrs-Mittel-
meeresreisen, die Nordlandfahrten und die Herbst-Mittelmeeres-
reisen. Lassen Sie sich schon bei Ihrem ersten Besuch im
neuen Büro darüber unterrichten. Es verpflichtet Sie zu nichts.

Es reißt sich gut mit den Schiffen der Hamburg-Amerika Linie

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß das Reisebüro J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3, auf Grund freundschafflicher Übereinkünfte
unsere Vertretung niedergelegt hat. Wir danken ihm auch an
dieser Stelle für seine wertvolle Mitarbeit.

Opelbad

auf dem Neroberg

Das Opelbad auf dem Neroberg ist zur
Besichtigung geöffnet.

Vom 15.—18. April ist auch die Restauration
in Betrieb.

Städt. Kur- und Bäderverwaltung

Tagblatt-Kreuzen sind billig und erfolgreich

Füllhalter

im Osterei
jede Preislage!
Koch am Eck

Konditorei und Café Rendel

Bahnhofstraße 12 (zwischen
Rhein- u. Luisenstraße) bietet
Qualität

Inh. Jos. Rendel, Konditormeister.

Fahrrad-Reparaturen

staunenswert schnell und billig!
Ersatzteile für jedes Rad vorrätig.
Bei mir gekaufte Zubehörteile
können sofort montiert werden.

Nur bei

Fahrrad-KLAUSS
Bleichstr. 15 (am Bauseplatz) F. 248 06

RESIDENZ-THEATER

Heute: Letztes Gastspiel

Die acht Entfesselten
Parodistische Zeitbühne in ihrer heiteren Szenenfolge
Gute Besserung

Freitag, den 15. April, 20 Uhr:

Zweigespann

Komödie in 3 Akten von Montgomery

Samstag, den 16. April, 20 Uhr:

Lauter Lügen

Lustspiel in 4 Akten von H. Schweikart

Sonntag, den 17. April (Ostersonntag), nachm.
3½ Uhr, Vorstellung zu kleinen Preisen

Die Primanerin

Lustspiel in 5 Akten v. S. Graff - Abends 20 Uhr:

Ein ganzer Kerl

Lustspiel in 3 Akten von F. P. Buch

Montag, den 18. April (Ostermontag), nachm.
3½ Uhr, Vorstellung zu kleinen Preisen

Ein ganzer Kerl

Abends 20 Uhr:

Der Lügner und die Nonne

Reichsförder Frankfurt

Freitag, 15. April 1938.

6.00 Hafenkonzert, 8.00 Zeit, Wetterhand, 8.05 Wetter,
8.10 Gumnacht, 8.30 Esang, Morgenfeier, 9.10
Mozarts "Requiem", 10.00 Heilmilde Hofstetter,
10.30 Ulrich von Gutten, 11.15 Mensch zwischen
Zeit und Ewigkeit.

12.00 Konzert, 14.00 Innere Einkehr, 15.00 Kelerollen
des Spatens, 15.45 Sportereignisse, 16.00 Konzert,
17.00 1. Laufung aus "Hoffnung" v. H. Wagner, 18.10
Zeit, Nachrichten, Wetter, u. Sondermeisterdienst des
nationalsozialistischen Fliegerkorps, 19.30 Klavier-
Konzert Nr. 1, Es-dur, von Fr. Liszt, 19.35 Sport-
Ereignisse.

20.00 Wetter- und Sondermeisterdienst des national-
sozialistischen Fliegerkorps, Nachrichten, Sport-
bericht, 22.15 Deutsche Domestikanten in Frank-
furt a. M., 22.30 Zur guten Nacht, 24.00 Konzert.

Samstag, 16. April 1938.

6.00 Fuge — Morgenprogramm, Gumnacht, 6.30 Konzert,
7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wetterhand, 8.05
Wetter, 8.10 Gumnacht, 8.30 Froher Klang zur
Werkpause, 9.30 Gumnacht, 9.40 Deutschland
— Kinderland, 11.30 Programm, Bräutigam,
Wetter, 11.40 Der Sinn des Daseins.

11.55 Offene Stellen,
12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15
Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Schall-
platten, 15.00 Bilderbuch der Woche, 15.30 Film,
Spieltheater und neue Väter, 16.00 Konzert.

18.00 Halli, hallo, was fahren in die Welt, 18.30 Der
fröhliche Zerstörer, 18.45 Der Olympia-Film,
19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 19.10 Militär-
konzert, 20.00 Großes Interaktionskonzert, 22.00
Nachrichten, 24.00 Nachtmusik.

Gaststätte Scappini

Michelsberg 10 - Ruf 26 538

Bekannt für Qualitätsweine

Opelbad- Gaststätte

Bewirtschaftung: Paul Schwerdtfeger

Karfreitag
bis Ostermontag
geöffnet!

SCALA

Unsere OSTER-ÜBERRASCHUNG

Der Höhepunkt aller Weltstadt-Varietés

Die Attraktion der Attraktionen!

Der Welt bester und schnellster Illusionist

ALVATA

zeigt Deutschlands modernste Schau
mit den größten Auslands-Erfolgen!

ALVATA zeigt in WIESBADEN dieselben Illusionen,
dieselbe unerhörte Schau, mit denen er in allen Welt-
städten wie LONDON, PARIS, BRÜSSEL usw.
unbeschreibliche Erfolge errungen hat.

Dazu ein **Bomben-Variété-Programm**

PREMIERE: Samstag, den 16. April, 8.15 Uhr

An beiden Feiertagen, nachmittags 4 Uhr
Familien-Vorstellungen

Heute und morgen Karfreitag
letzmal das erfolgreiche Programm
„Triumph der Artistik“



DIE FROMME LÜGE
mit **Pola Negri**
Herb. Höbner — Herm. Braun — Suse Graf

Die spannende Handlung enthüllt das große Schicksal einer Frau, die im Glanz des mondänen Lebens steht und nur durch eine Fügung des Zufalls vor einem tragischen Ende bewahrt bleibt.

KARFREITAG LETZTER TAG!
Karfreitag ab 2 Uhr

4.00
6.15
8.30

Das Lichtspielhaus
im Zentrum der Stadt

Unser Oster-Festprogramm ein Ereignis für Wiesbaden!

Film-Revue

wie sie noch nie da war!

Ein phantastischer Wirbel
der schönsten Kostüme, der prächtigsten
Ausstattung, der märchenhaftesten Bilder!

Über 50 Stars spielen, tanzen,
singen und erscheinen in diesem
Film vom Film!

Die B.Z. am Montag schreibt:

„Das Publikum hat überhaupt keinen
Augenblick Ruhe. Entweder muß es
klatschen oder lachen oder vor Staunen
große Augen machen.“



ES LEUCHTEN DIE STERNE

**Sonnabend
große Premiere!**

THALIA

Kirchgasse 72
Telephon 26137



Schmerzlose
Entfernung von
Hühneraugen,
Hornhaut und
eingewachs. od.
verdickt. Nägeln
Fußpraktiker
Wilhelm Franz
Kleine Burgstr. 3
im Fachgeschäft.

DER WEG
zum
Erfolg
ist eine
Anzeige
im

Wiesbadener
Tagblatt
Tagblatt-Haus
Langgasse 37



Den alten
Empfänger nicht
fortwerfen! Er
bringt Ihnen noch
ein schönes Stück
Geld durch den
Funkberater

RADIO
Fach-Geschäft
Dreh- und
HAUSSMANN
& EGGELING
Königsplatz 21 - Tel. 2006

Karfreitag vorm. 11.30

Sonderveranstaltung

Der Dämon des Himalaya

FILM-PALAST

Rm. 50, 75, 1., 1.25, 1.50, 2.

APOLLO

Moritzstraße 6

Ein ganz außergewöhnliches
und interessantes Thema!

Spannend und abenteuerlich
ist die Geschichte eines Arztes

Geächtet

Warren William, Lewis Stone,
Karen Morley, Rich. Carle
In deutscher Sprache!

Karfreitag letzter Spieltag — Anfang 2 Uhr

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4, 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr — Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

CAPITOL

Am Kochbrunnen

Sybille Schmitz, Hannes Stelzer
Inge List, Harald Paulsen
in

Signal in der Nacht

Ein dramatischer Film
Das Schicksal einer Frau zwischen den
Fronten. — Vor dem Kriegsgericht.

Karfreitag letzter Spieltag — Anfang 2 Uhr

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4, 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr — Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50



Turnerbund Wiesbaden

Hierdurch werden alle Mitglieder zu der am
Freitag, 29. April, abends 9 Uhr in unserer
Turnhalle stattfindenden ordentlichen

Mitglieder-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

Geschäftsbericht und Entlastung; Wahl des Vereins-
führers und der Kassenprüfer; Genehmigung des Haus-
halt-Voranschlags und Verschiedenes.

Wiesbaden, den 13. April 1938. Der Vereinsführer.

Beliebte Geschenke zu Ostern

FÜR DIE DAME

Schöne Wäsche / Handschuhe
Moderne Strümpfe

FÜR DEN HERRN

Hübsche Oberhemden / Krawatten
Schlafanzüge / Nachthemden

Fromm früher L. FUCHS
Wiesbaden, Wellritzstr. 36

Floradix Blutkreislauf-Tee

verschafft ruhigen Schlaf, ist erprobt bei Ver-
kalkung, Beklemmung, Atemnot, Herzklopfen,
Kopfschmerz, Schwindel, Unfähigkeit klar zu denken,
Gemütsverstimmung, a. harnausscheidend

**Wiesbadener
Kräuter-u. Reformhaus** neben
Uhrenturm
P. Blumenthal, Marktstr. 13

Die „Hubertus-Klausen“

Rheinstraße 17

Taunus-Hotel

ist die gediegene sehr gemütliche Gaststätte
von der man gegenwärtig spricht!

Schön sind die **Sportanzüge**
frohe die Farben, flott die Formen

• **Straßen-Anzüge** große Auswahl •
Die Preise sind klein
Sehen Sie sich doch mal meine
Fenster an

Kleider-Betz Wagemannstr. 5

Auf Wunsch Teilzahlung

**Loose der Preußisch-
Süddeutschen**

Staats-Lotterie

Neuer Spielbeginn 22. April

Glücklich

STAATL. LOTTERIE - EINNAHME

Wiesbaden, Große Burgstraße 14

SCALA

Heute und morgen Freitag
zum letzten Male

Concha und Concha
der Welt bester Elastik-Akt

Bernhardi und Partnerin
musikal. Gedächtnisphänomen

und die weiteren
7 GLANZZUMMERN

Morgen Karfreitag
2 Vorstellungen

nachm. 4 Uhr bei kleinen
Preisen
und abends 8.15 Uhr

Urania-Theater - Bleichstr. 30

Unser Karfreitag-Film!

Das Schweigen im Walde

nach dem gleichnamigen
Roman von Ganghofer
mit Hansi Knotek, Paul Richter
Friedr. Ulmer, H. A. Schlettow

Unser Osterprogramm:
Eine Überraschung
Wo. ab 4 Uhr So. ab 2 Uhr

Das vorzügliche
Umstädter Brenner-Bier

**Glas 20 Pf.
nur Nerostraße 41
„Zum Treppchen“**

Gaststätt

Kleiner Gambrinus

bekannt durch seine
Behaglichkeit und preis-
werte Küche.

**PREUSS.-SÜDD.
KLASSENLOTTERIE**

Die
Staatl. Lotterie-Einnahme

E. Kern

WIESBADEN

Adelheidstraße 28

Nähe Adolfsallee

empfiehlt Originallosse

zu der am **22. APRIL**

beginnenden 1. Klasse.

Sichern Sie sich Ihr Los!

Gesamt-Gewinnsziffer

67 Millionen 660.180 RM

Lospreis 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64

je Klasse 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64

Von einem Tag auf den andern -

ein reicher Mann!

Auch Sie können gewinnen!

Spielen Sie mit!

Telephon 24231



Wenn zwei Hochzeit machen, sagt
man's seinen Freunden und Bekann-
ten durch die traditionelle Vermäh-
lungsanzeige im
„Wiesbadener Tagblatt“





Ein Festtrunk: Wiesbadener Felsenkeller-Bier

auch in Brauerei-Flaschenfüllung erhältlich

BRAUEREI FELSENKELLER HANS KÜFFNER G.M.B.H.



Franzhans v. Schönthan's vielgelesener Roman als ein Ufa-Filmwerk kultivierter Regie- und Schauspielkunst!



FRAU

Sylvester

Ein eindrucksvoller Ufa-Film aus dem Gesellschaftsmilieu des Jahres 1932, das eine Fülle menschlicher Schicksale bezeugend und ergreifend schildert. Hervorragend dargestellt von:

**HEINRICH GEORGE
MARIA V. TASNADY**

ALFRED ABEL† - CARLA RUST - PAUL RICHTER - KURT MEISEL

Ein F.D.F.-Film der Ufa, Herstellungslaufg.: H. v. Wollzogen
Spielleitung: Herbert Maisch — Musik: Franz Doelle

Aufgenommen am romantischen Lido und in der herrlichen Landschaft Oberösterreichs

*Unser
Oster-Festprogramm!*

In der neuen Ufa-Woche
Sonderdienst: „Die große Wahlschlacht“

Morgen • Karfreitag • 2⁰⁰ 4⁰⁰ 6¹⁵ 8³⁰

Ufa-Palast

Mit versiegelter



ORDER

EIN KARL ANTON-FILM

nach dem Bühnenwerk „Vertrag um Karakat“ mit

VIKTOR DE KOWA • PAUL HARTMANN

Ein Abenteuerfilm, der ein wichtiges Problem unserer Tage aufgreift!

Morgen Karfreitag Premiere!

Feiertage Beginn 2 Uhr

WALHALLA

Urlaub
auf
Ehrenwort

Auch bei uns ein Erfolg
wie in allen Städten Groß-
deutschlands — denn es ist
Der Film des Jahres
FILM-PALAST

4.00 6.15 8.30
0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Auto-Verleih

Loyal. Neue Wagen.
Bahnhofstraße 27, Telefon 229 85

Zur Straßenmühle

Samstag und Sonntag

Schlachtfest

Spezialität: Schlachtplatten,
pr. selbstgekehlter Apfelwein,
Rheinwein, Buschbier
Mittwochs Haspesseln
Gesellschaftszimmer für 120 Pers.
Telefon 22392 Parkplatz
Es ladet ein: H. Klein und Frau

H. Schäfer

Zimmermannstr. 1, Ecke Dietzelter Str. - Tel. 228 38
Siphon- u. Flaschenbier-Vertrieb

Zu Ostern:

Germania-Felsenkeller-Biere
Königsbacher Pilsner
Export-Biere
Köstritzer Schwarzbier
Mineralwasser

TABAK! Spitz. Krill Portorico A. B. . . . Varietas . 3 Grasschen Transpalmus Brom. Krill Pudelshag Feiner Holländer . 30 Pf. Zimmermann's Raucher-Dienst 2 Weilitzstraße 2	KAUFHOLZ seit 1857 Zuntz Kaffee GUTHEIT & CO. zu erhalten bei: Firma E. Graber Söhne	Vorteilhafte Bezugspullen sucht u. findet die Hausfrau immer im An- zeigenteil des Wiesbadener Tagblatt's
---	--	--

